

Trasformazioni

Oft sieht man gute Umbauten, ohne Einzelheiten erfahren zu können, also lassen wir hier mal nur Bilder sprechen. Mancher Umbau der exklusiven Maschinen treibt Italophilen hierzulande sicher die Tränen in die Augen, aber „rot mit Stummellenker“ ist vor allem im Ausland kein Dogma



Im schlichten Kleid wirkt der Laverda-Triple noch mächtiger

Guzzi V7 als dicker Cowboy



Der Frosch mit der Maske: Cagiva SST 250
Ducati Königswelle im Schweden-Look





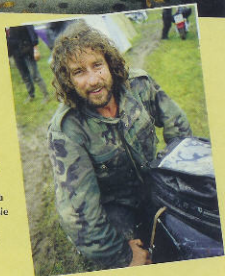
Zweimal 750er Laverda mit umgestricktem Fahrwerk
Der seltene „runde“ Königswellen-Motor mit skurrilem Auspuff



Chopper mit einem Hauch 70er Jahre:
Guzzi V7 (ganz oben) und Laverda 750 mit
Gaslicht-Blinker ...

Biker-Kultur

Wenn je in diesen Landen über Streetfighter geredet wird, taucht unter Fingergeweihten unweigerlich stets ein Name auf: Sam, oder Sam der Schreckliche, wie ich ihn einmal spaßeshalber genannt habe. Sam und sein obergeiles Nachschärfen-Bike, eine gnadenlose Verkörperung jener motorradfahrenden Lebensphilosophie, die sich rebellisch und kompromisslos gegen jegliche herrschende Spießernorm richtet, ein Alptraum und rotes Tuch zugleich aller autoritären Gesetzesstrukturen, Überwachungsmentalitäten und Anordnungsprinzipien, mit denen wir Deutsche ja so überreich gesegnet sind.



Als Sam vor 10 Jahren eine Laverda fuhr, hatte sie den ihm eigenen Stil (unten)

Und schieß auf das ganze Schilämki-Gesocke, auf die verklemmten Touren-Schleimis, die beknackten Yoghurt-Schrollis und abgestürzten Wohlstandswichser, Wochenendrocker und Schnupper-Biker, lebt, Freunde, lebt und ahmt nicht dauernd nach! Und außerdem ist Sam Bayer. Er verwirklicht die Streetfighter-Idee nahezu ideal, wenn eben auch eher bayrisch grantig und nicht mit dem originären britischen Anarcho-Akzent, schon einfach deswegen, weil unsere Behören-„Kultur“ anders orientiert ist, wie im eher toleranteren Britannien.

Dennoch findet man den „schrecklichen“ Sam überall, wo echte Biker und gestandene Motorradfahrer zusammenkommen, ob hoch oben in Nordnorwegen, in den heißen Sümpfen des amerikanischen Südens, im hitzigen Spanien, fassigen Italien, in den Bergen oder an der See – Sam ist dabei und bekannt wie ein bunter Hund. Seine Burtheit ist nur theoretisch, real ist er meist unifarben-schlammbe-

